

Bürgermeisterin Melanie Kienle auf Antrittsbesuch in Dardilly

Deutsch-französischer Freundschaft wird weiterhin große Bedeutung beigemessen

Eine kleine Merzhauser Delegation, bestehend aus Bürgermeisterin Melanie Kienle, Präsident und Vizepräsidentin des Partnerschaftsvereins Merzhausen-Dardilly e.V., Ekkehard Mayer und Brigitta Schonhardt sowie Hauptamtsleiter Stephan Bohr, machte sich kürzlich auf den Weg zu einem Antrittsbesuch in der Partnergemeinde Dardilly bei Lyon, wo man zunächst sehr herzlich von der Präsidentin des Partnerschaftsvereins aus Dardilly, Christine Pierre Collignon, empfangen wurde.



v. l. n. r. Brigitta Schonhardt, Ekkehard Mayer, Bürgermeisterin Melanie Kienle, Stephan Bohr, Bürgermeisterin Rose-France Fournillon, Christine Pierre Collignon (Foto: Gemeinde Dardilly).

Jumelage / Partnerschaft
seit 1982



Anschließend wurden die Merzhauser vor dem Rathaus von Bürgermeisterin Rose-France Fournillon, Florence Schreinemacher und Dominique Decq Caillet, den „adjoint au maire“ für Kindheit, Jugend und Bildung sowie für Städtepartnerschaften und von Hauptamtsleiter Frédéric Brocard begrüßt.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen und einem kurzen Film über Dardilly, der einen guten Eindruck über die Stadt und ihre Besonderheiten verschaffte, hielt man mit einer Präsentation Rückblick auf die langjährige Partnerschaft mit Merzhausen und die unzähligen schönen Begegnungen.



v. l. n. r. Dominique Decq Caillet, Christine Pierre Collignon, Stephan Bohr, Bürgermeisterin Melanie Kienle, Bürgermeisterin Rose-France Fournillon, Ekkehard Mayer, Brigitta Schonhardt (Foto: Gemeinde Dardilly).

Interessant war auch der Austausch über die unterschiedlichen politischen Systeme. Während in Deutschland die Wahl der Bürgermeister unabhängig von der des Gemeinderats erfolgt, wird in Frankreich mit der Wahl eines neuen Bürgermeisters bzw. einer Bürgermeisterin auch der gesamte Rat ausgetauscht.



Die Bürgermeisterinnen von Dardilly und Merzhausen, Rose-France Fournillon und Melanie Kienle vor dem und im Rathaus von Dardilly (Fotos: links Gemeinde Merzhausen, rechts Ekkehard Mayer).

Einig war man sich darin, dass die deutsch-französische Freundschaft gerade in Zeiten wie diesen mit Kriegen auf der ganzen Welt und sogar in Europa als Modell für die Aussöhnung zweier Völker betrachtet werden könne und man sich stets bewusst sein sollte, was für ein Gewinn dies für alle Seiten darstelle. Auch jungen Menschen müsse dies immer wieder vor Augen geführt und Gelegenheiten zum gegenseitigen Kennenlernen geschaffen werden. Die nächste Möglichkeit hierfür besteht schon am Dorfhock-Wochenende, an dem fast 60 Personen aus Dardilly zu Besuch kommen und gemeinsam mit ihren Gastgebern ein vom Partnerschaftsverein organisiertes Programm erleben werden.

Jumelage / Partnerschaft
seit 1982

